

## Verlagsinformation

**Das Duo Brandl/Wolff ermittelt wieder in Porz:**



### ***Zeit der Götter*** von **Renate Naber & Cornelia Ehes**

**Erst ein Toter im Baggersee, dann ein Mitarbeiter der Bauaufsicht einbetoniert – der zweite Fall scheint keine göttlichen, geschweige denn genussreiche Zeiten für Pfarrerin Ulla Wolff und Kriminalhauptkommissar Peter Brandl zu bringen!**

Frühsommer 2014. In Köln-Porz wird ein Kind vermisst. Bei der groß angelegten Suche entdeckt die Polizei zuerst eine männliche Leiche im Baggersee, dann einen einbetonierten Mitarbeiter der Kölner Stadtverwaltung. Kommissar Peter Brandl, der Frauen und Fahrräder gleichermaßen liebt, muss wieder in Porz ermitteln - hartnäckig und nicht immer konventionell. Hierbei begegnet er zwangsläufig der poesiebegeisterten Pfarrerin Ulla Wolff wieder, die ihn mit ihrem ganz speziellen Blick auf Gut und Böse bei den Ermittlungen unterstützt und auch schon mal zur Weißglut bringt. Ihre Wege führen sie zu den Machenschaften in der Baubranche und zum charismatischen Anführer der Sekte ‚*Gottes Licht*‘ bei der Ulla ‚undercover‘ recherchiert.

Nicht nur das Porzer Ermittlerduo tritt wieder in Erscheinung, sondern auch das Autorinnenduo, das den dritten in Köln und Umgebung spielenden Krimi vorlegt. Nach ‚Zeit der Strafe‘, und ‚TodesSüße‘ präsentieren Renate Naber und Cornelia Ehes erneut einen packenden Kriminalroman, der zeigt, wozu Menschen fähig sind, sobald sie Macht über andere haben. Hochaktuell und unterhaltsam verknüpft die Geschichte Erschrecken, Lachen und allzu Menschliches miteinander. Ein Krimi, von dem der Leser sich fesseln lassen kann, ohne dass ihm je Sehen, Hören, Fühlen, Riechen und Schmecken abhandenkommen – ein Mordsgenuss!

*Brandl stolperte über ein Stoppelfeld. Es war dunkel. Brandgeruch drang ihm in die Nase, reizte seine Bronchien. »Ulla!«, keuchte er verzweifelt. »Ulla!« Wieder und wieder rief er ihren Namen.*

*Er strauchelte, stürzte, rappelte sich auf. Lief weiter. Dann stolperte er wieder, dieses Mal schaffte er es, hielt sich auf den Beinen. Brandl hob den Kopf und entdeckte ein weißes Haus am Ende des Feldes. Aus den oberen Fenstern schlugen Flammen.*

*Er rannte weiter, bis er das Haus erreichte. Er riss die Haustür auf, im Flur schlug ihm dichter Qualm entgegen, er konnte kaum atmen. Brandl reckte den Kopf. »Hilfe«, rief jemand. »Hilfe.«*

*Das war doch Ulla, Ullas Stimme.*



Foto: Foto Stephan

### **Die Autorinnen:**

Renate Naber (Foto links), geboren 1956 in Westfalen, schreibt Hörfunksendungen für WDR 5 mit den Schwerpunkten Literatur und Kultur. Sie war viele Jahre Lehrbeauftragte der Universitäten Bonn und Witten-Herdecke. Zusammen mit Cornelia Eheses leitet sie in Köln-Porz das IBiS Institut für Biographisches und Kreatives Schreiben. Sie hält Vorträge und moderiert Veranstaltungen im Bereich Literatur.

Cornelia Eheses, geboren 1960 in Köln, schreibt und veröffentlicht Lyrik und Prosa in Büchern und im Rundfunk. Sie leitet seit Jahren Schreibwerkstätten für kreatives Schreiben, hält Lesungen und führt gemeinsame Kunstprojekte mit anderen Künstlern durch, in den Bereichen Malerei, Musik und bildende Kunst.

**Renate Naber / Cornelia Eheses: *Zeit der Götter* KSB-Media, broschiert, 348 Seiten, ISBN: 3945195152, ISBN-13: 978-3945195154, 12,50 EUR**

[www.genusskrimi.de](http://www.genusskrimi.de)